

Liebeslied.*

Gedicht aus „Immensee“ von Theod. Storm.

Fritz Scheiding, Op. 1. No. 2.

Ruhig.

GESANG.

PIANO.

Als ich dich kaum ge - se - hen,
musst' es mein Herz ge - ste - hen, ich konnt' Dir nim - mer mehr vor - ü - ber geh'n.
Fällt nun der Ster - nenschein nachts in mein Käm - merlein, lieg' ich und schlafe nicht
und den - ke Dein; ist doch die See - le mein so ganz ge - wor - den Dein, zit - tert in Dei - ner Hand,
zit - tert in Dei - ner Hand: thu ihr kein Leid, thu' ihr kein Leid.